



BLOMBERG
Die Nelkenstadt





INHALTSVERZEICHNIS

- Herzlich Willkommen
- Sehenswürdigkeiten
- Stadtführungen
- Historischer Stadtrundgang
- Aufenthaltsqualität
- Einkaufserlebnis
- Veranstaltungen



Für weitere Informationen zu Preisen und Terminen können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden

Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf
unserer Webseite:
www.blomberg-die-nelkenstadt.de





Herzlich Willkommen

Die lippische Kleinstadt **Blomberg** (ca. 15.500 Einwohner) liegt zwischen den Ausläufern des Teutoburger Waldes und des Weserberglandes, inmitten der waldreichen Hügel Lippes, einer der geschichtsträchtigsten Regionen Nordrhein-Westfalens.

Der Edelherr Bernard III. gründete Blomberg um das Jahr 1250 an einem strategisch günstigen Schnittpunkt zwischen zwei Handelsstraßen.

Noch heute gelangt man durch das Niederntor, Lippes einziges erhaltenes Stadttor, in den historischen Stadtkern. Dieser präsentiert sich mit über 250 Fachwerkhäusern und Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterlichen Burganlage und dem Rathaus als eindrucksvolles Geschichtszeugnis.



Unsere Nelkenkönigin Sabine heißt Sie herzlich Willkommen

Die landschaftliche Lage macht Blomberg zu einem idealen Urlaubsort für alle, die die sanften Höhenzüge des Teutoburger Waldes auf gut ausgebauten Wander- und Radwegen erkunden möchten. Abstecher ins nahe Weserbergland, in die Rattenfängerstadt Hameln oder in die Kurstadt Bad Pyrmont sind ebenso möglich wie Besuche der regionalen Sehenswürdigkeiten. Das Hermannsdenkmal, die Externsteine oder das LWL-Freilichtmuseum Detmold sind hier nur einige nennenswerte Ausflugsziele. Die achtzehn Blomberger Ortsteile, jeder mit seinen Traditionen und Sehenswürdigkeiten, laden ebenfalls dazu ein, entdeckt zu werden. Auch kulturell hat die Stadt einiges zu bieten. So sorgt ein ganzjähriges Veranstaltungs- und Kulturprogramm für viel Abwechslung.

Schmale Gassen mit schmucken Fachwerkhäusern, romantische Spazierwege von der mittelalterlichen Burg führen entlang der Stadtmauer zum Kloster oder hinunter zum einzigen Stadttor Lippes. Damit ist die um 1250 an den südlichen Ausläufern des lippischen Berglands gegründete Stadt ein richtiges Schmuckstück und beliebtes Touristenziel.



Sehenswürdigkeiten

Übrigens: Bis heute trägt Blomberg den Beinamen »**Nelkenstadt**«, der auf die frühere Nelkenzucht zurückzuführen ist. Diese machte Blomberg im 19. Jahrhundert auch international bekannt.

Erfahren Sie hier mehr
über die damalige Nelkenzucht



Rathaus

Im Zentrum der Stadt, direkt am Marktplatz, liegt eines der schönsten Bauwerke der Weserrenaissance: das 1587 erbaute Rathaus mit seinem steinernen Unterbau und dem mit Schnitzereien reichverzierten Fachwerk Oberbau.



Schandpfahl

Links vor dem Rathaus steht der Pranger oder Schandpfahl. Er stand früher vor dem Ostgiebel, an dem noch heute niederdeutsche Gerichtssprüche zu lesen sind. Seit dem Mittelalter wurden hier die vom Stadtgericht zu einer Schandstrafe verurteilten angekettet und damit der öffentlichen Schande preisgegeben. Die alte Säule wurde 1616 durch die jetzige ersetzt.





Alheyd-Brunnen

Der auf dem Marktplatz errichtete Alheyd-Brunnen erinnert an das Schicksal einer Frau, die 1460, in der Woche nach Ostern, gewandelte Hostien aus der Martinikirche stahl und aus Angst vor Entdeckung in einen Brunnen warf. Sie wurde dennoch gefasst, im Keller der Burg unter Folter verhört und vor dem Heutor verbrannt. Über dem wundertätigen Brunnen wurde die Klosterkirche errichtet.



Martiniturm, ehemaliges Amtsgericht

In der Nähe des Marktplatzes befindet sich der Martiniturm. Er war der Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin, die im 13. Jahrhundert erbaut und in der Soester Fehde 1447 zerstört wurde. Der Turm allein blieb stehen. Die nach 1447 wieder aufgebaute Kirche wurde 1833 abgerissen. An ihrer Stelle entstand 1879 das Amtsgericht (heute Stadtverwaltung). Neben Teilen von Burg und Stadtmauern gehört der Martiniturm zu den ältesten Bauwerken Blombergs.





Burg Blomberg

Die heutige Burg entstand im 13. Jahrhundert. Teile des steinernen Saalbaus in Süden und der Ringmauer dürften aus dieser Zeit stammen. Im Mittelalter war die Burg bevorzugte Residenz der Edelherren zur Lippe. Nach ihrer Zerstörung in der Soester Fehde 1447 wurde sie restauriert und massiv ausgebaut. Der Umbau zur Renaissanceanlage mit dem prachtvollen Nord- und Ostflügel geschah in den Jahren 1560-69. Bis zum 19. Jahrhundert war die Burg Sitz der Verwaltung des Amtes Blomberg mit seinen zahlreichen Dörfern.



Niederertor

Das vermutlich im 14. Jahrhundert errichtete und am niedrigsten Punkt der mittelalterlichen Stadt gelegene Niedere Tor war der südliche Zugang zur ummauerten Stadt. Hier trat der alte Fernhandelsweg, die Kölhnische Landstraße als Teil des Hellwegs, aus Dortmund, Paderborn, Horn kommend, in die Stadt ein und verlief über den Langen Steinweg hinauf zum Marktplatz, über den Kurzen Steinweg durch das Heutor zur Stadt hinaus, weiter in Richtung Hameln und Magdeburg. Mit den großen Schlüsseloch-Scharten, dem Dreistaffelgiebel und den Kugeln aus der Zeit um 1530 hat die Renaissance Einzug in Blomberg gehalten. Das Niedere Tor mit seiner Uhr von 1844 ist das einzige erhaltene Stadttor in Lippe.





Sehenswürdigkeiten

Klosterkirche

Alles begann mit dem Hostienfrevell von 1460. Der Brunnen, in den die Hostien geworfen wurden, liegt unter dem Mittelschiff vor den Stufen zum Chor der heutigen Kirche. Die „Wunder“ die dort geschahen, zogen zahlreiche Pilger an. Zur Betreuung ihrer stark wachsenden Zahl holte Edelherr Bernhard VII. zur Lippe 1468 Augustiner Chorherren aus Möllenbeck zur Hilfe. Die ab 1462 über dem Brunnen errichtete Kapelle, wurde zur Klosterkirche umgebaut, eine Klosteranlage entstand. Das Kloster wurde geistiges Zentrum Lippes, die Kirche zur Grablege der lippischen Dynastie. Der Konvent löste sich ab 1533 auf. Nach Abbruch der Martinikirche 1833 wurde die Klosterkirche zur evangelisch-reformierten Stadtkirche. 1570 starb der letzte Chorherr Augustinus Duvel, 1583 bestimmte Simon VI. dass die Kirche als Grablege erhalten blieb und für den evangelischen Gottesdienst benutzt werden durfte.



Grabtumba

Im Chor der Klosterkirche steht heute die Doppelgrabtumba (Hochgrab) des Edelherrn Bernhard VII. zur Lippe und seiner Frau Anna von Holstein-Schaumburg. Sie ist das herausragendste Kunstwerk der Klosterkirche, fein gearbeitet aus Baumberger Sandstein und wird der Werkstatt des bedeutenden westfälischen Bildhauer Westfalens Heinrich Brabender zugeschrieben. Entstanden ist das Grabmal nach dem Tode Bernhards 1511. Bis in die 1960er Jahre lag es zentral im quadratischen Langhaus über der Grabkammer Bernhards und Annas unter dem Kirchenboden.





Sehenswürdigkeiten

Altes Amtshaus

Das Alte Amtshaus wurde 1572 als Pforthaus der Burg und Wohnung des herrschaftlichen Amtsmanns erbaut. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Burg Blomberg und grenzt an den Burg- und Schweigegarten. Durch die reich verzierte Fassade wird deutlich, welche Stellung der Amtsmann als Vertreter des Landesherrn einnahm.



Historische Schuhmacherwerkstatt

Vom 17. bis 20. Jahrhundert war in Blomberg kein Beruf häufiger vertreten als der Schuhmacher. Mehr über das Schuhmacherhandwerk und was es mit der „Schusterlaterne“ auf sich hat, erfahren Sie in der Dauerausstellung des Heimatvereins Blomberg in der Stadtbücherei. Weitere Informationen finden Sie unter: www.heimatverein-blomberg.de





Sehenswürdigkeiten

Gärten und Parks

Die Straßenbezeichnung „Weinberggasse“ lässt es erahnen – in der Nelkenstadt existiert ein Weinberg. Weitere grüne Ecken zum Verweilen bieten u.a. der Groene Plaats, der Burggarten und der Schweigegarten. Vom Aussichtsturm im Schweigegarten können Besucher außerdem einen tollen Blick ins Blomberger Becken genießen.



Blomberger Stahnelke

Im Jahre 2019 fertigte der Stahlkünstler Hans Kordes im Auftrag der Stadt Blomberg **die größte Nelke der Welt**. Die Aufgabe bestand darin, ein Werk zu schaffen, das die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Geschichte darstellt und fördert. Daher symbolisieren die 19 Blütenblätter die einzelnen Ortsteile der Nelkenstadt Blomberg. Sie wurde aus bis zu 15 mm dicken, korrodierten Stahlblechen gefertigt. Inklusiv Podest wiegt sie 6,5 Tonnen. Sie ist 6,6 m hoch und 6,0 m breit. Nicht nur das Kunstwerk selbst, sondern auch die technische Umsetzung war ein echtes Meisterwerk. Allein die statischen Berechnungen umfassen 120 Seiten. Im Sockel der „Blomberger Nelke“ hat der Künstler u.a. die botanische Blütenformel und den lateinischen Namen „Dianthus“ verewigt. Die Umsetzung des Projektes, von der Idee bis zur Einweihung, dauerte 1,5 Jahre.

Weitere Informationen zu Hans Kordes: www.stahl-zeit.de





Das Bürgerheim

Wer sich für den Beginn der modernen Stadtgeschichte interessiert, sollte einen Schlenker durch die „Gartenstraße“ machen. Dieser Straßename findet sich in vielen Städten. Er erinnert an die früheren Gärten der Bürger vor den Stadtmauern, die nach der Erweiterung des Stadtgebietes über die Mauern hinaus (in Blomberg ab 1863) mit Häusern bebaut wurden. An dieser Straße lag später „Das Werner'sche Gasthaus“. Es war eine gewöhnliche Kneipe in einem typischen Neubaugebiet. Bedeutsam für die Blomberger Stadtgeschichte wurde es erst 1925. In dem Jahr nämlich schlossen sich unter Führung der SPD die Blomberger Gewerkschaften und andere Verbände der Arbeiterbewegung zusammen und kauften das Werner'sche Gasthaus auf. Darunter waren die Arbeiter-Sportvereine und kulturelle Vereinigungen wie der „Arbeiter-Bildungsverein“, die „Freien Sängern“ oder die Theatergruppe „Thalia“. Nachdem die Arbeiter aus vielen Kneipen herausgeflogen waren, wollten sie sich jetzt endlich ein eigenes „Heim“ schaffen. Sie wollten damit zugleich demonstrieren, dass Arbeiter die gleichen politischen Rechte besaßen wie der „Bourgeois“ des alten Bürgertums: Nach langen Diskussionen über den richtigen Namen der Einrichtung einigte man sich bewusst nicht auf „Arbeiterheim“, sondern auf „Bürgerheim“. Diese Blomberger Utopie scheiterte 1929, aber im Zweiten Weltkrieg gewann das Gebäude neue Bedeutung für die Arbeiterschaft. 1943 vertrieben Bombenangriffe die Firma „Phönix-Klemmen“ aus Essen. Das Unternehmen wurde nach Blomberg ausgelagert und begann seine Produktion im Saal des Bürgerheims. Nachdem die Firma ihre eigenen Produktionsstätten im Gewerbebetrieb am Flachsmarkt bezogen hatte, diente das Bürgerheim erneut vor allem „kleinen“ Bürgern als Ort für selbst organisierter Feste und Familienfeiern. Das Unternehmen „Phoenix Contact“ ist heute der größte Arbeitgeber der Region.





Der All Electric Society Park

Wie wird durch Windkraft Energie gewonnen?
Wie sieht es im Innern einer Wind-Gondel aus?
Was passiert, wenn die Sonne auf Solarzellen scheint?
Und wie kann aus regenerativen Energiequellen ein Elektrofahrzeug geladen werden?

Diese Fragen werden anschaulich für Jung und Alt in dem Park All Electric Society beantwortet. Bei der All Electric Society handelt es sich um ein wissenschaftlich begründetes Zukunftsbild einer CO₂-neutralen und sich nachhaltig entwickelnden Welt. Daher dreht sich im Park alles um regenerative Energie, wie sie gewonnen, gespeichert und effizient eingesetzt wird.

Das neue Eingangstor zur Unternehmenszentrale am Beginn der Flachsmarkstraße zeigt anhand des Energieflusses von der Gewinnung über die Wandlung, Speicherung und Verteilung bis hin zum optimierten Energieeinsatz, wie die All Electric Society Wirklichkeit werden kann. Der Park ist in verkleinerter Form ein Abbild der realen Welt. Erkennungsmerkmal ist ein Solarbaum mit einem Durchmesser von 12 Metern auf dem Kreisverkehr, der sich stets im richtigen Winkel zur Sonne ausrichtet. Im Park erwarten die Besucher auf rund 8.000 m² große transparente Glas-Cubes, die die jeweiligen Schritte entlang des Energieflusses zeigen. Die regenerative Energiegewinnung wird durch die Themen Solar- und Windenergie dargestellt. Die effiziente Nutzung dieser Energie wird konkret erlebbar an Beispielen für Elektromobilität und energieoptimierte Gebäude. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen und Entdecken ein.

Das Gelände ist frei zugänglich und kann jederzeit besucht werden. Die Cubes sind von 7:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist mit keinen Kosten verbunden.

Unsere Stadtführer bieten fachkundige Führungen durch den Park an. Fragen Sie gerne bei uns an info@blomberg-marketing.de.





Blomberger Stadtrundgang

Bei einem Spaziergang durch die Nelkenstadt erkunden Sie unsere historische Altstadt und entdecken dabei die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus, den Martiniturm, das Niederntor und vieles Mehr. Dieser Plan führt Sie entlang des Rundgangs.

Über eine gewundene Auffahrt am “Weinberg” gelangt man durch das “Niedere Tor”, einziges erhaltenes Stadttor in Lippe, in die Stadt Blomberg. Der ausgezeichnet erhaltene historische Stadtkern wurde in den letzten Jahren saniert und präsentiert sich heute mit etwas 250 Fachwerkhäusern als eindrucksvolles Geschichtszeugnis. Von großen Kaufmannshäusern am Langen Steinweg über die Häuser der Handwerker und Ackerleute bis zu den kleinen Häuschen der Leinweber und Tagelöhner in den Mauergassen werden die unterschiedlichen Wohn- und Lebensbedingungen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Stadt deutlich.

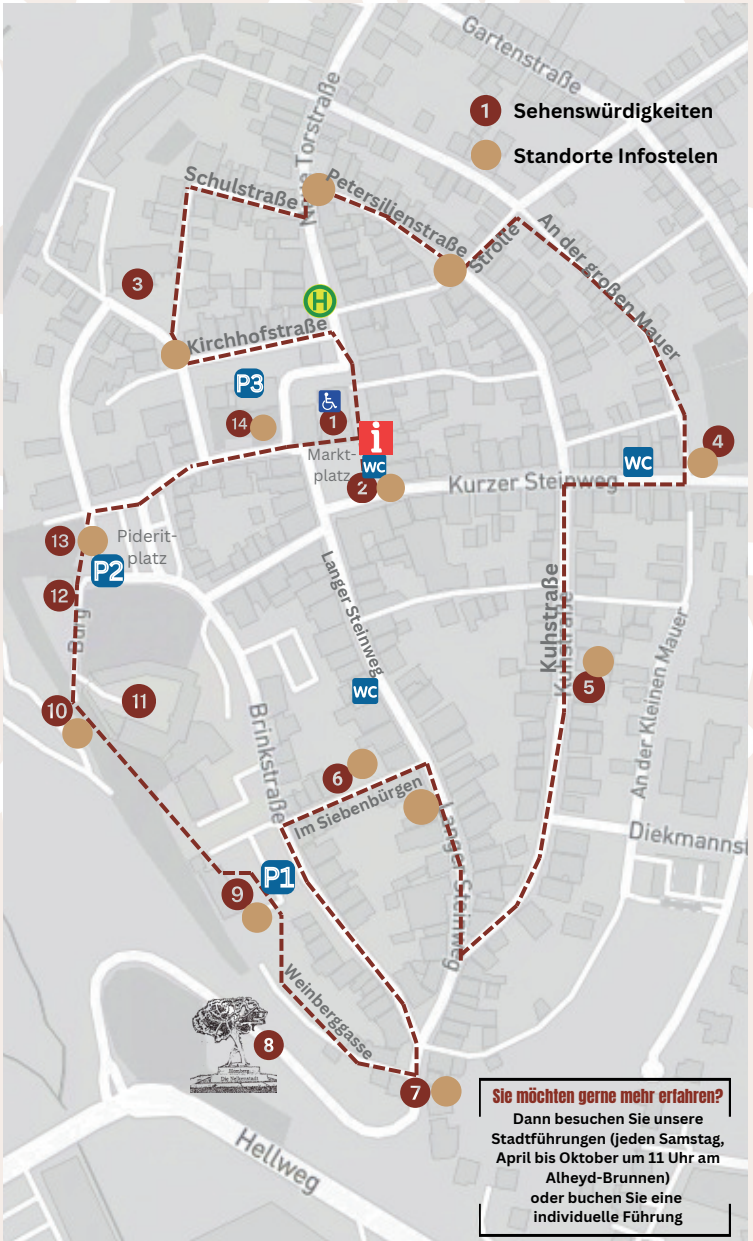
Über den langen Steinweg, die alte Hauptstraße Blombergs mit ihren stattlichen Giebelhäusern, erreicht man den quadratischen Marktplatz mit dem Rathaus von 1587. Hier beginnt der historische Stadtrundgang. Ausgangspunkt ist der Alheyd-Brunnen auf dem Marktplatz. Der Brunnen erinnert an den Hostiendiebstahl von 1460 und die daraufhin entstandene Wallfahrt zum “Blomberger Wunderbrunnen”.

Parkmöglichkeiten: u.a. Pideritplatz (P2), Alte Meierei (P1, Brinkstraße), Parkdeck Diekmannstraße, Parkpalette Am Weinberg

Die Buslinien halten am Rathaus, Reisebusse können hinter der Schießhalle parken (Alter Dreschplatz).



Historischer Stadtrundgang





Veranstaltungen

Ein abwechslungsreiches **Veranstaltungsprogramm** sorgt in Blomberg das ganze Jahr über für Unterhaltung. Ob ruhige Konzerte oder buntes Kirmestreiben – hier wird für jeden Geschmack etwas geboten. Auch der niederländische Einfluss ist bei den Blomberger Veranstaltungen deutlich spürbar. Bis Ende der neunziger Jahre war Blomberg Militärstützpunkt und auch heute noch haben viele Niederländer ihr Zuhause in der Nelkenstadt. Gemeinsam mit den Blombergern feiern sie ihre gewachsene Freundschaft. So findet jedes Jahr ein niederländischer Weihnachtsmarkt in Blomberg statt und alle zwei Jahre zieht im Rahmen des „Nelkenfestes“ der bunte und fröhliche „Bloemencorso“ durch die Straßen.

Unsere Highlights

Warrior-Hike (April)

100 km am Stück wandern, bergauf, bergab und durch die Nacht – Was für viele nach einem unvorstellbaren Kraftakt klingt, ist für wahre Hikerinnen und Hiker die absolute sportliche Herausforderung und ein Grund zur Vorfriede.

Weitere Informationen finden Sie unter www.warriorhike-lippe.de

Frühlingsmarkt (Mai)

Verschiedene örtliche und regionale Händler aus den Bereichen Blumen und Floristik, Handwerk, Bioprodukte, Käse, Gemüse und Vertreter landwirtschaftlich-karitativer Einrichtungen bieten den Besuchern eine Vielfalt an Produkten.

Nelkenfest mit Bloemencorso (Juni/Juli)

Das Blomberger Stadtfest zieht alle zwei Jahre zahlreiche Besucher an. Zu den Highlights zählen neben Liveauftritten auch die Inthronisierung der neuen Nelkenkönigin sowie ein bunter Festumzug, der „Bloemencorso“





Veranstaltungen

Vier-Abende-Marsch (Juni)

An vier auf einander folgenden Tagen werden die Wanderer, Walker und Jogger um Blomberg auf die Strecke geschickt. Jeden Abend eine andere Strecke. Bei den vielen Schulklassen ist es Brauch, dass die Eltern unterwegs zu den zwei offiziellen Versorgungsstellen für Ihre Kinder eine zusätzliche Marschverpflegung reichen.

Schützenfest (Juli)

Das Alte Blomberger Schützenbataillon von 1576 ist mit seinen 13 Röttern einer der größten und ältesten Schützenvereine im Kreis Lippe. Im jährlichen Wechsel mit dem „Nelkenfest“ findet am ersten Juli-Wochenende das Schützenfest statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abs-blomberg.de

Blomberger Kunstmauer (August)

Eine Open-Air-Kunstaussstellung entlang der Stadtmauer, bei der lokale und über die Region hinaus bekannte Künstler ihre stilistisch unterschiedlichen Bilder und Objekte dem Publikum präsentieren.



Blomberger Sommerklänge (August)

Unter diesem Motto präsentiert die Stadt Blomberg in Kooperation mit Blomberg Marketing die „Blomberger Sommerklänge“ im Schweigegarten an der Burgmauer. Das jährlich wechselnde Kulturprogramm umfasst unterschiedliche Stilrichtungen und erstreckt sich von Lesungen und Comedy bis hin zu Jazz, Country & Folk und Pop.





Veranstaltungen

Wilbaser Markt (September)

Etwa 300 Markthändler und Schausteller sorgen bei der größten Kirmesveranstaltung im Kreis Lippe jedes Jahr für viel Abwechslung und Spaß.

Weitere Informationen unter www.wilbaser-markt.de

Blomberger Songfestival (November)

An zwei Abenden präsentieren Singer/Songwriter ihre aktuellen Songs. Immer wieder stehen auch national und international bekannte Musiker in Blomberg auf der Bühne.

Weitere Informationen unter www.songfestival-blomberg.de

Sint Nicolaas Markt (1. Adventswochenende)

Ein Niederländischer Weihnachtsmarkt, in dessen Rahmen „Sint Nicolaas“ und die „Pieten“ die Blomberger und Gäste besuchen und auf dem Marktplatz für viel Spaß sorgen.

Weitere Informationen unter www.sintnicolaas-blomberg.de

Weihnachtskonzert (2. Adventswochenende)

Das Weihnachtskonzert in der festlich dekorierten Klosterkirche hat in Blomberg Tradition. Schon seit Jahren bringen verschiedene Chöre, Orchester und Musikgruppe eine besinnliche Stimmung in die Stadt und stimmen die Besucher so auf Weihnachten ein.

Charles Dickens Blomberg (3. Adventswochenende)

Die Veranstaltung entführt die Besucher in die Zeit des berühmten englischen Schriftstellers. Im Ambiente der liebevoll geschmückten Gassen sorgen historische Marktstände, Kostümgruppen sowie ein buntes Programm mit Musik, Feuerzauber und vielem mehr für eine einmalige Atmosphäre.

Weitere Informationen unter www.kulturwerkstatt-blomberg.com

Das waren nur ein paar wenige Beispiele. Natürlich hat Blomberg noch viel mehr zu bieten. Hier finden Sie unseren **Veranstaltungskalender** für ganz Blomberg





Qualitätsregion Wanderbares Deutschland

Wandern in Blomberg bedeutet auch, die Jahreszeiten zu erleben. Ob im Frühling, wenn es entlang der Wege nach blühenden Blumen duftet, oder im Herbst, wenn Heuduft in der Nase liegt – hier erleben Sie fernab vom Trubel der Innenstadt und der ausgetretenen Touristenpfade die unberührte Natur. Neben den verschiedenen Themen- und Fernwegen der Region bietet sich in Blomberg besonders der „Nelkenweg“ zum ausgiebigen Wandern an. Den 42 km langen Rundweg sowie weitere, schöne Touren in und um Blomberg finden Sie unter www.teutonavigator.de



Radfahren

Ob sanftes Genussradeln mit der ganzen Familie oder sportlich anspruchsvolle Trekkingtouren: Rund um die Nelkenstadt findet jeder Radfahrer sein passendes Streckenprofil.

Atemberaubende Landschaften, eine ursprüngliche Natur und historische Orte und Denkmäler – das alles und mehr erwartet Sie auf der Fürstenroute Lippe, welche Sie direkt von Blomberg aus starten können. Alternativ haben wir schöne, freundliche Familientouren ausgearbeitet, die Sie unbedingt ausprobieren sollten.

Die Touren in und um Blomberg finden Sie unter www.teutonavigator.de sowie in einem Flyer, den wir in unserer Geschäftsstelle ausgeben.

Sie haben leider kein Fahrrad dabei? Gar kein Problem - In unserer Tourist-Information haben Sie die Möglichkeit ein E-Bike oder ein Lastenbike auszuleihen. Gerne steht Ihnen das Team für jegliche Fragen unter 05235 5028342 zur Verfügung.





Stadtführungen

Erleben Sie mit uns rund 725 Jahre Stadtgeschichte! Unsere Stadtführer zeigen Ihnen versteckte Ecken und geleiten Sie zu romantischen Plätzen.

Regelmäßiger Stadtpaziergang

Jeden Samstag von April bis Ende Oktober um 11:00 Uhr. Treffpunkt: Alheyd-Brunnen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite
Kinder unter 6 Jahren frei, von 6 bis 14 Jahren ermäßigt
Das Eintrittsgeld wird direkt beim Stadtführer bezahlt.

Neben dem „Regelmäßigen Stadtpaziergang“ und unserem „Nachtwächterrundgang“ bieten wir Ihnen als Gruppe gerne auch die folgenden individuellen Stadtrundgänge an:

- Individueller Stadtpaziergang
- Vergangenheit und Zukunft – Die Fahrradführung
- Alheyd und der Hostienrevel
- Führung mit dem Blomberger Nachtwächter
- Fackelführung inkl. Fackeln
- Kirchen- und Turmführung
- Fachwerkführung
- Frau Kommerzienrat Führung
- Besichtigung Niederntor

Außerdem bieten wir die Stadtführung auch auf Englisch an.
Dafür wird ein Aufpreis berechnet.

Schulanfänger und Grundschüler der 3. Klasse bekommen die Führung einmal jährlich gratis von Blomberg Marketing.

Sprechen Sie uns an – Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Entweder per Mail unter info@blomberg-marketing.de oder per Telefon 05235 5028342

Gerne können wir auch Stadtführungen für Menschen mit Gehbehinderung anbieten.





Geocaching

Die moderne Form einer Schatzsuche: das Geocaching. Auf der Jagd nach den Koordinaten können Sie durch Blomberg streifen und so manch einen Ort entdecken, der Ihnen sonst vielleicht verborgen geblieben wäre. Für all diejenigen, die gerne einmal das Geocaching ausprobieren möchten, hier die Startkoordinaten für alle Geocacher, die bereits ein GPS-Gerät besitzen: N 51°56.647 E 009°05.447.

Für alle, die kein GPS-Gerät besitzen, können über die Geocaching Seite "Nelkenparadies Blomberg" suchen und auf dem Handy öffnen: <https://www.geocaching.com/geocache/GC5C16D>

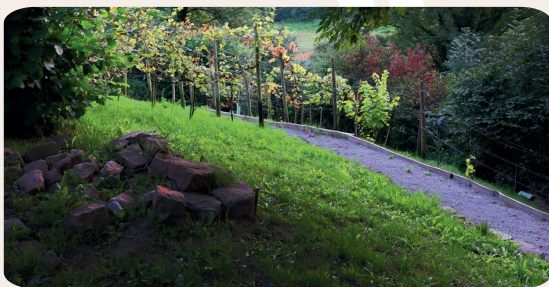
Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken und Rätseln.

Kinder-Rallye

Die spannende Rallye führt die Kinder zu einigen der schönsten Plätze in der historischen Altstadt. An mehreren Stationen, darunter Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus oder das Niederntor, gilt es, Fragen zu beantworten. Mal sind die Antworten leicht zu finden und mal muss etwas genauer hingesehen werden... Am Ende muss ein Wort gefunden werden. Wenn die Antwort gefunden wurde, können die Kinder in die Tourist Information kommen und sich eine kleine Belohnung abholen.

Weinberg

Auf einer historischen Karte aus dem 18. Jahrhundert ist der Weinberg unterhalb der Burgmauer von der Burg bis zum Niederntor eingezeichnet. Im Jahr 2005 wurde aus einer spontanen Idee dann ein neues Projekt: Gemeinsam mit dem ABS Blomberg, der Stadt Blomberg sowie Blomberg Marketing wurde ein rund 100 Quadratmeter großes Gebiet angebaut und mit 99 Reben bepflanzt. In Zusammenarbeit mit dem Weingut wurde dieses Projekt intensiviert und ausgebaut. Aus dem angebauten Wein wurde ein Blomberger Gelee gekocht, welches in der Tourist-Information erworben werden kann.





Gastgeber (Hotels und Ferienwohnungen)

Blomberg ist bei vielen Touristen aufgrund seiner zentralen Lage sehr beliebt. Viele Ausflugsziele sind von hier aus schnell und nah zu erreichen. Die historische Altstadt mit ihrem Flair ist bestens geeignet, um Urlaub zu machen und hier zu übernachten. Ob individuelle Ferienwohnung oder -haus, Hotel – ruhig, gemütlich, modern, komfortabel – für jeden Anspruch haben wir ein Angebot.

Unsere Blomberger Gastgeber vor Ort und aus den Blomberger Ortsteilen freuen sich auf Ihren Besuch.

Eine Übersicht aller Gastgeber finden Sie auf unserer Internetseite. Gerne schickt Ihnen das Team aus der Tourist-Information das Gastgeberverzeichnis zu.

Wohnmobilstellplatz

Auch Wohnmobil-Liebhaber kommen bei uns auf Ihre Kosten. Zentral an die historische Altstadt angrenzend erwartet Sie ein ruhiger, neu gestalteter Wohnmobilstellplatz. Zapfstellen für Strom, Wasser und Abwasserentsorgung sind vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten sind fußläufig sehr gut erreichbar.

Anfahrtsadresse: Schießhalle Blomberg, Alter Dreschplatz, Blomberg



Ladesäulen in Blomberg

In Blomberg stehen Ihnen einige öffentliche Ladepunkte zur Verfügung. Nutzen Sie unser stetig wachsendes Netzwerk, um Ihr Elektrofahrzeug bequem und zuverlässig aufzuladen.

Hier geht es zu den
Standorten der Ladesäulen





Aufenthaltsqualität

Boule

Das französische Kugelspiel erfreut sich in Blomberg großer Beliebtheit. Der Burggarten bietet das passende Ambiente für einen lustigen Boule-Nachmittag mit der Familie oder Freunden. Die dort vorhandenen Boule-Bahnen stehen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. In unserer Tourist-Information erhalten Sie Boule Kugeln zum Ausleihen.

Golfen

Der parkähnlich angelegte 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Cappel besticht durch einen hervorragenden Pflegezustand und bietet allen Golf-Fans eine angemessene sportliche Herausforderung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lippischergolfclub.de

Minigolf

Auf dem Blomberger Minigolfplatz sind Unterhaltung und Spielspaß garantiert! Auf insgesamt 18, mit vielfältigen Herausforderungen ausgestatteten Bahnen haben kleine und große Besucher die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Anfahrtsadresse: Walkenmühle 12, 32825 Blomberg

Bogenschießen

Bei unserer Blomberger Bogensportgruppe können Sie jederzeit einen Schnupperkurs für sich und Ihre Gruppe buchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.blomberg-bogensport.de

Segelfliegen

Die Welt einmal von oben betrachten – diese Möglichkeit bietet sich in Blomberg bei der Luftsportgemeinschaft Lippe- Südost am Flugplatz Blomberg-Borkhausen. Fliegen Sie entlang der lippischen Grenzen und entdecken Sie bei einem Flug die Sehenswürdigkeiten der Region. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lsg-lippe.de





Aufenthaltsqualität

Freibad

Das Freibad hat eine Wassertemperatur von 27 Grad auf einer Wasseroberfläche von rund 950m². Als weiteres Angebot bietet sich das Volleyballfeld innerhalb der Freibadanlage an. Außerdem gibt es einen Eltern-Kind Bereich sowie ein Matschspielfeld.

Anfahrtsadresse: Wesselweg 28, 32825 Blomberg



Hallenbad

Das Wasser im Schwimmbad Blomberg wird ohne Zugabe von Chlor, sondern durch die Beimischung von Natursole in einer geringen Konzentration desinfiziert.

Anfahrtsadresse: Ulmenallee, 32825 Blomberg

Handball

Das Team der HSG Blomberg-Lippe spielt seit Jahren in der ersten Frauenhandball-Bundesliga. Schauen auch Sie bei Ihrem Besuch in der heimischen Sporthalle an der Ulmenallee vorbei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hsg-blomberg-lippe.de

Vereinsleben

Rund 90 Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen: In Blomberg wird auf das Vereinsleben traditionell großen Wert gelegt. Wer Fußball, Golf, Badminton oder Tennis spielen möchte, hat in den entsprechenden Vereinen dazu ebenso die Möglichkeit wie diejenigen, die stattdessen lieber auf Angebote wie Gymnastik, Turnen und Laufen zurückgreifen wollen. Ebenso stark vertreten sind die Sektoren Musik und Gesang sowie Kultur. Und selbstverständlich sind auch Optionen für die Blomberger*innen vorhanden, die sich rund um Brauchtum und Heimat, Beratung und Hilfe, Tiere, Schützen oder in einem Dachverband beziehungsweise einer Organisation engagieren möchten.

Entsprechende Kontaktdaten finden alle Interessierten in der Vereinsdatenbank von der Stadt Blomberg.



Gastronomie

Das Repertoire der Blomberger Gastronomen reicht von regionalen und typisch deutschen Speisen bis hin zu internationalen Spezialitäten hinaus. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst von der Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit hier vor Ort bei einem schmackhaften Menü.

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Auflistung.

Einzelhandel

In Blomberg können Sie anders einkaufen: mit kompetenter Beratung und einem Lächeln. Im Stadtkern gibt es viel zu entdecken. Die vielen inhabergeführten Fachgeschäfte im Gewand der historischen Altstadt sorgen in Blomberg für den besonderen Flair. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Auflistung.

Blomberger Stadtgutschein

Über 30 Blomberger Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen haben sich zu dieser besonderen Geschenkidee zusammengeschlossen. Neben dem nützlichen Effekt, dass der Beschenkte bei der großen Auswahl mit Sicherheit etwas Passendes findet, unterstützen Sie mit dem Erwerb eines Geschenkgutscheins den Einzelhandel vor Ort. Sie können sich sicher sein: Ihr Geld bleibt in Blomberg – und das ist auch gut so! Erwerben können Sie den Gutschein in unserer Tourist Information.

Hofläden

- [Hof Meyer-Nordloh](#)
- [Forellen vom Springborn](#)
- [Hofladen Bussemeier](#)
- [Radkehof](#)
- [Obsthof Brunsiek](#)



Foto: stock.adobe.com - VRD



Anfahrt



Für weitere Auskünfte und Buchungen von Stadtführungen steht Ihnen unser kompetentes Team in der Tourist-Information gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!
Übrigens: Hier erhalten Sie auch tolle Blomberg-Souvenirs als Andenken an Ihren Aufenthalt.

TOURIST-INFORMATION BLOMBERG

c/o Blomberg Marketing
e.V. Neue Torstraße 9
32825 Blomberg

Fon: +(49)5235 5 02 83 42
Fax: +(49)5235 5 09 98 73
Mail: info@blomberg-marketing.de
www.blomberg-die-nelkenstadt.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do.: 10-13 Uhr & 14-16 Uhr
Freitag: 10-16 Uhr
Samstag: 10-13 Uhr

Instagram



Facebook



TEUTOBURGERWALD



STAND: August 2024